



Erforderliche Unterlagen für die Beantragung eines Nationalen Visums für die Aufnahme einer selbständigen Erwerbstätigkeit in Deutschland von mehr als 90 Tagen für nicht-türkische Staatsangehörige (enthält auch die Unterlagen für ggf. mitreisende Familienangehörige) (Stand: August 2021)

Bitte drucken Sie dieses Merkblatt aus, kreuzen Sie die Unterlagen an, die Sie vorbereitet haben, und bringen Sie das Merkblatt zur Antragstellung mit.

Wie und wo beantrage ich das Visum?

Informationen dazu finden Sie auf dem allgemeinen Merkblatt zu nationalen Visa auf der Internetseite der deutschen Auslandsvertretungen in der Türkei: <https://tuerkei.diplo.de/tr-de/service/05-VisaEinreise/-/2170670>

Wie läuft die Antragstellung ab?

Kommen Sie bitte pünktlich und persönlich zu Ihrem Termin. Es müssen alle Familienangehörigen, die ein Visum beantragen wollen, persönlich vorsprechen. Die Adresse der Visastelle entnehmen Sie bitte der E-Mail mit der Terminbestätigung, die Sie erhalten haben. Bitte bringen Sie Ihre Unterlagen vollständig mit. Die Mitarbeiter in der Visastelle nehmen Ihre Antragsunterlagen und die Gebühr entgegen, stellen Ihnen Fragen zum geplanten Aufenthalt und erfassen Ihre Fingerabdrücke. Die Mitarbeiter sprechen Türkisch, Arabisch, Deutsch oder Englisch. Wenn Sie keine dieser Sprachen sehr gut sprechen, müssen Sie einen Dolmetscher mitbringen. Bitte beachten Sie, dass nahe Familienangehörige grundsätzlich nicht als Dolmetscher (Ehegatte, Kinder) zugelassen sind.

Welche Unterlagen brauche ich?

- 2 x vollständig ausgefülltes Antragsformular für jeden Antragsteller: Das Antragsformular können Sie hier ausdrucken: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/service/visa-und-aufenthalt/visumantragformulare-d/207806>
Alternativ können Sie das Online-Antragsformular unter <https://videx-national.diplo.de/> benutzen und ausdrucken. Ab vollendetem 18. Lebensjahr unterschreiben Sie das Formular selbst, bei Kindern unterschreiben die Inhaber der elterlichen Sorge.
- Visumgebühr: Die Visumgebühr zahlen Sie in der Visastelle bar und passend in Euro. Gebühr in der Regel 75,00 Euro; für Kinder von 0 bis 17 Jahren: in der Regel 40,00 Euro.
- Gültiger Reisepass und 2 Kopien der Passdatenseite(n) (Seite mit Foto und Gültigkeitsdaten) für jedes Familienmitglied



- 2 Passfotos für jedes Familienmitglied: Die Fotos müssen biometrisch sein. Sie dürfen nicht älter als 6 Monate sein. Sie müssen 35 x 45 Millimeter groß sein. Weitere Informationen zu biometrischen Fotos finden Sie hier:**
<https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/themen/moderne-verwaltung/ausweise/fotomustertafel.html>

Bitte bringen Sie zusätzlich die folgenden Unterlagen im Original und in zweifacher Kopie mit.

Bitte bringen Sie deutsche Übersetzungen aller fremdsprachigen Unterlagen mit. Nur englischsprachige Unterlagen müssen nicht übersetzt werden.

Bitte beachten Sie, dass ausländische Urkunden in der für das Land, in dem die Urkunde errichtet wurde, nötigen Form vorgelegt werden müssen, z.B. legalisiert. Ausführliche Informationen dazu finden Sie auf dem allgemeinen Merkblatt zu nationalen Visa auf der Internetseite der deutschen Auslandsvertretungen in der Türkei: <https://tuerkei.diplo.de/tr-de/service/05-VisaEinreise/-/2170670>

Urkunden deutscher Behörden werden ohne weitere Förmlichkeit akzeptiert. Türkische Urkunden werden ohne weitere Förmlichkeit akzeptiert, wenn sie in der internationalen Form (z.B. Formül B bei Heiratsurkunden, Formül A bei Geburtsurkunden) vorgelegt werden.

Für die Person, die in Deutschland selbständig tätig werden will:

- Lebenslauf über den bisherigen beruflichen Werdegang mit Zeugnissen, Diplomen, aktuellem Arbeitsvertrag
- Qualifikationsnachweise (z.B. Schul- und Hochschulabschlüsse, Arbeitszeugnisse, Zeugnisse über Zusatzqualifikationen, Handelsregisterauszüge bei bisheriger Selbstständigkeit, Nachweise über Fremdsprachenkenntnisse etc.)
- Businessplan in deutscher Sprache, d.h. strukturierte und detaillierte Beschreibung der Geschäftsidee mit folgenden Angaben:
 - Unternehmenskonzept
 - Geschäftsgegenstand
 - Unternehmensdaten (u.a. Rechtsform, Standort)
 - Beschreibung der persönlichen Qualifikation
 - Markt- und Konkurrenzanalyse
 - Marketingstrategie
 - Schilderung der Zukunftsaussichten
 - Plan-Bilanz
 - Plan-GUV (Gewinn- und Verlustrechnung)
 - Liquiditätsvorschau
 - Umsatz- und Ertragsvorschau über 3 Jahre (Umsatz-, Kosten- und Gewinnerwartung)



- Zusatzangaben über die Anzahl der voraussichtlich entstehenden Arbeitsplätze bzw. Ausbildungsplätze
- Falls möglich: Erläuterung, inwiefern die Bereiche Innovation und Forschung von dem Vorhaben positiv beeinflusst werden

Zum Unternehmen:

- Notarielle Urkunde über Gründung der Gesellschaft
- Notarieller Gesellschaftsvertrag
- Aktueller Auszug aus dem Handelsregister
- Gesellschafterliste
- Nachweis, in welcher Höhe das Stammkapital bereits eingezahlt wurde
- ggf. Geschäftsführervertrag

Sofern nicht bereits im Businessplan enthalten: Nachweise über Finanzierung

- Finanzierungsplan
- Kapitalbedarfsplan
- Kapitalnachweise (Investitionsmittel mit entsprechenden Belegen – wie z.B. Kreditzusagen, Bankauszügen etc.)
- Liquiditätsplan
- Nachweise zur Lebensunterhaltssicherung für mind. 1 Jahr

Weitere Unterlagen (je nach Fallkonstellation, z.B.):

- Nachweise über bereits bestehende Geschäftskontakte
- Miet- oder Kaufverträge einschl. Grundbuchauszug über Gewerbeflächen, Lager- und Büroräume
- Betriebswirtschaftliche Auswertung der letzten 6 Monate vom Steuerberater unterschrieben (sofern Unternehmen bereits tätig)
- Letzten Einkommenssteuerbescheid des Finanzamtes

- Falls Familienmitglieder ebenfalls beantragen: Auszug aus dem Personenstandsregister Ihres Heimatstaates (falls zutreffend)**

Für Ihren Ehepartner:

- Heiratsurkunde**
- Falls zutreffend: Auszug aus dem Personenstandsregister des Heimatstaates**
- bei früheren Ehen, die geschieden wurden: Scheidungsurteil mit Rechtskraftvermerk. Falls Ihre Scheidung für den deutschen Rechtsbereich bereits anerkannt wurde, legen Sie bitte den Nachweis über die Anerkennung vor. Falls ein früherer Ehegatte verstorben ist: Sterbeurkunde**
- Krankenversicherung bis zur Aufnahme in die Familienversicherung**

Für Ihre minderjährigen, ledigen Kinder:

- Geburtsurkunde**
- Falls zutreffend: Gerichtliche Entscheidung zum Sorgerecht (z.B. im Scheidungsurteil) in der für das Land der Entscheidung nötigen Form, z.B. legalisiert**



- Wenn ein mitsorgeberechtigter Elternteil im Ausland verbleibt: notariell beurkundete Einverständniserklärung zum dauerhaften Aufenthalt des Kindes in Deutschland mit Übersetzung auf Deutsch
- Krankenversicherung bis zur Aufnahme in die Familienversicherung

Die Vorlage vollständiger Unterlagen begründet keinen Anspruch auf Erteilung des Visums sondern ermöglicht der Visastelle die Prüfung der gesetzlichen Voraussetzungen. Im Einzelfall können auch weitere, auf den Merkblättern nicht genannte Unterlagen erforderlich sein. Hierüber werden Sie nach Antragstellung informiert und erhalten eine angemessene Frist für deren Vorlage.

Ausführliche Informationen zum Verfahren insbesondere zum weiteren Verfahrensablauf, den Regelbearbeitungszeiten und zur Form der vorzulegenden Unterlagen finden Sie auf unserem ausführlichen Merkblatt für Nationale Visaanträge von nicht-türkischen Staatsangehörigen auf unserer Webseite: <https://tuerkei.diplo.de/tr-de/service/05-VisaEinreise/-/2170670>